

Vereinsnachrichten

TSV GutsMuths 1861 e.V.

November / Dezember 2015

Taekwon-Do -
bundesweite Danvorbereitung



BERLINER
TURN-UND
FREIZEITSPORT-
BUND E.V.

BERLINER
TURN-UND
FREIZEITSPORT-
BUND E.V.



GutsMuths Kalender

November 2015

01.11.	10.00	Liga - Volleyball	Wulle Sporthalle
03.11.	19.15	Vorstandssitzung	Wulle C.-G.-Zimmer
07.11.	13.00	Handball	Wulle Sporthalle
07.11.	10.00	Hauptausschuss	Wulle C.-G.-Zimmer
14.11.	15.00	Spiele-Nachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
20.11.	19.30	Hauptversammlung	Wulle Multi 1+2
27.11.	15.30	Adventsbasar	Wulle
28.11.	13.00	BTB Volleyball	Wulle Sporthalle
18.11.	15.00	Spiele-Nachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
29.11.	09.00	BTB Volleyball	Wulle Sporthalle

Dezember 2015

06.12.	14.00	Handball	Wulle Sporthalle
12.12.	13.00	Volleyball Weihnachtsturnier	Wulle Sporthalle
12.12.	15.00	Spiele-Nachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer

Januar 2016

09.01.	15.00	Spiele-Nachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
23.01.	14.00	Liga-Volleyball	Wulle Sporthalle
23.01.	15.00	Spiele-Nachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
27.01.	20.00	Abteilungsversammlung Judo	Wulle C.-G.-Zimmer

Die aktuellen Termine finden Sie auch stets auf unserer Vereinshomepage unter

www.tsvgutsmuths-berlin.de/termine/.

Impressum

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber

TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin
Tel.: 393 24 40, Fax: 392 78 67
E-mail: info@tsvgutsmuths-berlin.de
www.tsvgutsmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag 09.00-18.00 Uhr
Mittwoch 09.00-19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00-16.00 Uhr

Bankverbindung:

Konto-Nr 151 50 104 • BLZ 100 100 10 • Postbank Berlin
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04 • BIC PBNKDEFF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht.

Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper

Layout: Paul Mainz

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten Januar / Februar 2016 ist der 15.12.2015!



Einladung zur Hauptversammlung

am **Freitag, dem 20. November 2015, um 19.30 Uhr**
im **Turn- und Freizeitzentrum Wullenweberwiese,**
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung von 2014
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
10. Verschiedenes

Das **Protokoll der Hauptversammlung 2014** liegt bei den Abteilungsleitern und in der Geschäftsstelle ab dem 02.11.2015 zur Einsicht aus.

Der **Haushaltsplan 2016** ist in diesem Nachrichtenblatt November/Dezember 2015 veröffentlicht.

Der **Jahresabschluss 2014** wurde im Nachrichtenblatt Oktober 2015 veröffentlicht.

Verlängerte Frist für Anträge: 16.11.2015!!!

Stimmberechtigt sind die erwachsenen Mitglieder gem. § 3 (2) a) der Vereins-satzung und die Ehrenmitglieder.

Jugendliche können als Gäste teilnehmen. Die gültige Mitgliedskarte ist bei der Eintragung in die Anwesenheitsliste vorzuzeigen.

Der Übungsbetrieb der Sportgruppen für Erwachsene fällt an diesem Abend aus.

Um eine rege Beteiligung bittet namens des Vorstandes

Alexander Fuchs
Vorsitzender



GutsMuths Familie

ISTAF und mehr: Im Einsatz als Kampfrichter

Ein jährliches Highlight der Leichtathletik in Berlin ist sicher das ISTAF im Olympiastadion. Über 60 Kampfrichter des BLV (Berliner Leichtathletik Verband) sind dabei ehrenamtlich im Einsatz. Zweimal war ich bisher dabei. Die Leistungen von Spitzensportlern und Weltmeistern werden gemessen und dokumentiert. Schulstaffeln und unser Läufer Nachwuchs machen unter den strengen Augen von Kampfrichtern und angefeuert von Tausenden begeisterter Zuschauer erste Erfahrungen auf der berühmten blauen Bahn im Olympiastadion. Fernsehteams und Showeffekte sind dabei nett für die Zuschauer, aber gewöhnungsbedürftig für Kampfrichter im Stadion. Jedenfalls ist es spannend, die Weltelite der Leichtathletik bei den Wettkämpfen zu begleiten und auf korrekte Durchführung anhand der IWR (Internationale Wettkampfgelge) zu achten.

Mehr noch als die Sportler beim ISTAF beeindruckten mich im Juni die Leistungen und das Engagement behinderter Sportler bei den Internationalen offenen Deutschen Meisterschaften für Menschen mit Behinderungen in Berlin. Hier entstanden einige Weltrekorde in verschiedenen Behinderungsklassen und Sportarten. Als Kampfrichter begleiteten wir z. B. Läufer mit Beinprothesen, blinde Sportler im Weitsprung und in den Laufdisziplinen wie auch Rollstuhlfahrer beim Speerwurf. Zum ersten Mal war ich dieses Jahr bei einem neuen Weltrekord dabei und lernte das besondere internationale Mess- und Dokumentationsverfahren, das für die Anerken-



nung eines Weltrekordes erforderlich ist. Bei aller Neutralität als Kampfrichter – ich freute mich sehr mit den behinderten Sportlern. Die Behinderungen standen im Hintergrund, hier waren diese Menschen Sportler wie jeder Nichtbehinderte, die bei Wettkämpfen ihre Leistungen abrufen (müssen) – und dabei Regeln zu befolgen haben.

Das „tägliche Brot“ der Kampfrichter sind allerdings regionale Leichtathletikveranstaltungen für Sportler aller Altersklassen: vom Kind im Vorschulalter bis zum (über) 100jährigen Senior. Auch regionale und nationale Meisterschaften gehören dazu. Es ist eine großartige Aufgabe, als Kampfrichter dabei zu sein. Alles ist spannend und ebenso wichtig für die Leichtathletik.

Wer hat Interesse, für unseren Verein auch als Kampfrichter tätig zu sein? Ab 18 Jahre bis ins hohe Alter ist diese gesellschaftlich wichtige ehrenamtliche Tätigkeit im Sport bei entsprechender Fitness möglich und wünschenswert. Man sollte Freude am Messen und Zählen haben und für ca. 12 Einsätze jährlich Zeit einplanen. Die Leichtathletik-EM 2018 in Berlin braucht

GutsMuths Familie



viele Kampfrichter!

Wie wird man Kampfrichter? Bewerbung beim BLV oder über unseren Verein, Wochenend-Schulung mit Test und dann folgen 10 „praktische Übungseinsätze“ mit Anleitung durch erfahrene Kampfrichter. Die Einsatzplanung erfolgt übers Internet in der Kari-Datenbank des BLV, wo jeder Kampfrichter seine Einsatzwünsche einige

Monate im Voraus anmelden kann. Die spezielle Einladung verschickt der BLV dann ca. 10 Tage vor der Veranstaltung.

Gerne unterstütze und berate ich Interessenten. Den Kontakt stellt die Vereins-Geschäftsstelle unseres Vereins her. Ich freue mich auf neue Mit-Kampfrichter aus unserem Verein!

Dr. Doris Windels-Buhr

FASCHING 2016

eine Veranstaltung der Freizeitsport für Sie und Ihn - Donnerstagsgruppe. Freunde, Bekannte und Gäste sind herzlichst eingeladen.

Alle, die wieder dabei sein und mit machen wollen, bitte den **13. Februar 2016** vormerken.

1€ Startgeld pro Person sollte euch unser fröhlicher Nachmittag/Abend für Vorbereitungen/Kosten dieses „Närrischen Treibens“ wert sein.
Danke vorab, *Werner Rosemann*.

Ab 14:00 können Kaffee und Pfannkuchen (auch andere Getränke) in der Wirtschaft zur „WULLE“ bestellt, verzehrt werden. Zu 15:30 wollen wir uns dann wie gewohnt leicht kostümiert bei entsprechender Musik den lustigen, sportlichen Herausforderungen in der Sporthalle stellen. Je nach Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit, sich ab ca. 18:00 Uhr im Gastronomiebereich kulinarisch zu stärken, um anschließend bei Stimmungsmusik schunkeln, singen und das Tanzbein schwingen zu können.

Mit leicht sportlichem, fröhlichem Gruß,
Ulrich Dobrinz (Abteilungsleiter),
Elke Schreiber, Frank Derikartz, Werner Rosemann.

Weitere Infos dann im Januar 2016

Anmeldungen bei Frank Derikartz unter: 393 55 98



GutsMuths Familie

Es war mal wieder soweit

Am 11. Oktober 2015 haben sich die letzten Versprengten der Kneipe-Tradition getroffen, um die übliche Herbstwanderung zu machen. Treffpunkt war diesmal um 10:00 Uhr am Hauptbahnhof Potsdam. So ging es dann gut gelaunt mit 10 Teilnehmern pünktlich los Richtung Caputh, aber diesmal nicht am Wasser lang, sondern über den Telegrafenberg mit dem Einstein-Wissenschaftspark. Dort sind einige der Elite-Forschungseinrichtungen angesiedelt, unter anderem das Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ (Tsunami-Frühwarnsystem), Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, der Großer Refraktor mit dem Doppelteleskop und der Einsteinturm mit dem Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP). Zum näheren Ansehen war leider keine Zeit, aber Albert Einstein werden wir später noch besuchen. Jetzt ging es erst mal durch den herrlichen Herbstwald, das Wetter war geradezu optimal zum Wandern. Ungefähr nach der Hälfte der Strecke stellte sich eine gewisse Müdigkeit ein, die auch bei dem Ein- oder Anderen durch entsprechende geistige Getränke nicht mehr ganz auszugleichen war. Somit geriet der Zeitplan etwas in Verzug, die Besichtigung des Einstein-Hauses in Caputh musste um 20 Minuten verschoben werden und auch der Termin zum Mittagessen im Hotel Müllerhof verschob sich um ca. 30 Minuten. Aber das Essen war sehr gut, es hatte gerade die Wildwoche angefangen, und jeder hat etwas schmackhaftes gefunden.

Leider setzte sich durch das ein oder andere Bier/Wasser/Wein der Zeitverzug fort, den geplanten Zug konnten wir so nicht mehr erreichen. Da Caputh dann doch etwas abgeschieden liegt, war noch mal ein Fußmarsch von ca. 4km zur nächsten Bushaltestelle erforderlich und gegen 20:00 Uhr waren mehr oder weniger alle wieder zu Hause angekommen und das Länderspiel gegen Georgien konnte vor dem heimischen Fernseher geschaut werden.

Ein sehr schöner Tag ging, wenn auch mit leichter Verzögerung, zu Ende und wir warten auf Vorschläge von Frau Philipp, was Sie uns zur Weihnachtskneipe aufsuchen will. Bis dahin sehen sich die meisten Teilnehmer noch einige Male beim Bums(Faust)Ball und es kann noch eine entsprechende „Nachbehandlung“ erfolgen.

Bis zur Weihnachtskneipe wünsche ich Euch alles gute!

Frank

Neues vom Sportabzeichen

Es ist zwar noch Zeit bis zum Jahresende, aber Ende September ist dann doch Schluss mit den leichtathletischen Übungen auf dem Sportplatz. Zumal wir dieses Jahr durch die Bauarbeiten auf der Wulle etwas gehandicapt waren. Aber auch der Ausweichplatz in den Rehbergen wurde gut angenommen. Wir hoffen, das unser Platz nach der Renovierung ebenso schön wird.

Trotz und Alledem konnten wir bis jetzt 96 Sportabzeichen abnehmen, einige Teilnehmer machen Ihre Schwimmübungen auswärts in den anstehenden Herbstferi-

GutsMuths Familie



en, so dass noch ein paar Urkunden hinzu kommen werden. Darauf sind wir etwas stolz. Zwar hat sich die Beteiligung der Vereinsmitglieder gebessert, es dürfen aber gerne aus allen Abteilungen noch Sportwillige hinzu kommen. Das Alter spielt ja fast keine Rolle, ab 6 Jahren geht's los und unser z. Zt. ältester Teilnehmer ist 85, er macht das Sportabzeichen zum 33. mal. Auch an der Ausdauer kann es nicht liegen, Ehrhard hat dieses Jahr zum 57. mal das Sportabzeichen abgelegt. Das sind doch einige Beispiele, die dem Ein- oder Anderen Mut machen sollten. Ein wenig Training, den inneren Schweinehund überwinden

und nächstes Jahr geht's am 1. April um 17:00 Uhr wieder los auf der Wulle. Das ist kein Aprilscherz, sondern der erste Freitag im April.

Die Urkunden des Jahres 2015 werden diesmal am Freitag, 15. Januar 2016, ab 18:00 Uhr in der Wulle übergeben, wo wir uns auf euer zahlreiches Erscheinen freuen. Ein paar säumige Zahler sollten nicht nur Geld für Essen und Trinken mitbringen, sondern unsere ehrenamtliche Tätigkeit wenigstens mit dem Entrichten der LSB/DOSB-Gebühren anerkennen!

*Doris, Ehrhard, Elke, Herbert,
Irene, Henri, Elisabeth, Frank, Dieter*

Meine Lieben vom...

Senioren-Freizeittreff

Die Spielsaison hat wieder begonnen. Gespielt wird **jeden 2. und 4. Sonnabend von Oktober 2015 bis einschließlich April 2016**. Wenn der Sonnabend auf einen Feiertag fällt, fällt das Spielen ohne Ersatz aus.

Das Carl-Günther-Zimmer wartet an folgenden Tagen:

2015:

14. Nov., 28. Nov., 12. Dez.

2016:

9. Jan., 23. Jan., 13. Feb., 27. Feb., 12. März, 26. März, 09. Apr., 23. Apr.

Ein Dankeschön geht an Vera Teike, die uns die Spieltermine in all den Jahren organisiert hat. Sie hat den Stab jetzt weitergegeben.

Viel Freude am Spielen wünscht

Monika Dubisch



Abteilungsberichte

Judo

Berliner Meisterschaften im Judo: Bronze für unsere U13-Mädchenmannschaft

Am 27.09. fanden in Hohenschönhausen die Berliner Vereins-Mannschaftsmeisterschaften der U13 im Judo statt. Die Zusammensetzung der Alters- und Gewichtsklassen passte in diesem Jahr so gut, dass wir es wagen konnten, auch gegen die Judo-Großvereine an der Meisterschaft teilzunehmen. Allerdings brauchten wir im-

mer noch Unterstützung in Form von zwei Fremdstarterinnen, die aus Tempelhof zu uns gestoßen sind.

Eine U13-Mannschaft zusammen zu bekommen, fällt kaum einem Verein leicht. Es sind aus den Jahrgängen 2005 - 2003 sieben Gewichtsklassen möglichst mehrfach zu besetzen. Ganz gelungen ist uns das nicht, weil wir leider einen kurzfristigen Ausfall hatten. So blieb die Klasse bis 33 kg unbesetzt, was uns leider in jedem Mannschaftskampf einen Punkt kostete.

Am Wettkampftag hatten wir es mit nur



Foto: Judo-Verband Berlin e.V.

Abteilungsberichte



vier anderen Mannschaften zu tun. Hier waren dann allerdings auch die stärksten Berliner Vereine vertreten. Gekämpft wurde Jeder-gegen-Jeden. Im ersten Kampf gegen den SC Berlin haben wir früh geführt. Am Ende mussten wir uns allerdings mit einem 3:3 Unentschieden zufrieden geben. Das hätte uns schon den Platz auf dem Treppchen kosten können. Im zweiten Kampf gegen Kaizen konnten wir dann aber unerwartet leicht mit 4:3 alles klar machen. Der Pokal war uns sicher. Ein gutes Gefühl. Gegen die sehr starken Shido-Sha und PSV Olympia war dann die Luft ein wenig heraus. Zweimal 2:5 hört sich allerdings eindeutig an als es war.

Die beste Einzelleistung erzielte Nele mit drei Siegen. Den kürzesten Kampf machte Helena: Ippon nach sechs Sekunden. Fast alle Kämpferinnen konnten 2/4 Punkte erzielen. So hat diese Mannschaft eine tolle Gesamtleistung gebracht und am Ende den dritten Platz bei den Berliner Meisterschaften erreicht. Das ist das beste Mannschaftsergebnis unserer Abteilungsgeschichte. Da dürfen alle Beteiligten zu Recht stolz sein. Dank noch mal an unsere Gäste Johanna und Emely.

Die Mannschaft:

bis 30 kg:	Johanna Rejall (TJF)
bis 33 kg:	nicht besetzt
bis 36 kg:	Elora Marx
bis 40 kg:	Nele Maletz
bis 44 kg:	Fiona Lingk
bis 48 kg:	Emely Klappert (TJF)
+48 kg:	Shannon Schulz, Helena Allenfort

Torsten Kachel

Taekwon-Do

Halbjährliche KUP-Prüfung

Wieder ist ein Jahr fast herum und die halbjährliche Kup-Prüfung stand an. Am Freitag, den 11. September fand bei uns die halbjährliche Gürtelprüfung statt. Insgesamt 6 Schüler haben die Prüfung zum nächsten Kup erfolgreich abgelegt: Kristin Roespel, Charlotte Münstermann, Philipp Kuwalik, Dominique Lange, Jonathan Münstermann und Peer Geister. Nochmal herzlichen Glückwunsch!

Am nächsten Tag kamen die Dresdner Vereine zu uns, um an einer Gürtelprüfung teilzunehmen. Es standen ca 30 Teilnehmer vor der Tür.

Leider konnte wieder nicht die angegebene Hallenbelegung eingehalten werden, da der Multiraum doppelt belegt war. Obwohl der Termin 1 Jahr im voraus feststand. Nach einigem Hin und Her gingen wir in die Halle. Gott sei Dank waren an diesem Wochenende wenig Kinder vom integrativen Sport nebenan, denn zur Prüfung braucht man Ruhe.

Am Nachmittag begann pünktlich um 15 Uhr das Taekwon-Do Seminar. Dieses Seminar beinhaltet das Formenlaufen (TUL). Hierbei werden die erlernten Einzeltechniken zu einer Form mit den entsprechenden Ablaufdiagrammen zusammengesetzt. Es gibt Formen, die beinhalten 19 Einzeltechniken, und andere bis zu 72 Techniken.

Am Abend konnten wir an einem sehr schönen Buffet, welches von Frau Philipp angerichtet worden war, wieder Kraft tanken. Herzlichen Dank nochmal für das vor-



Abteilungsberichte



Foto: Gerhard Will

Laufen · Leichtathletik · Schwimmen



LONG | DISTANCE
SHOP FOR RUNNERS

SHOP FOR RUNNERS

Altonaer Str. 5-7
10557 Berlin (Tiergarten)

SCHWIMMSHOP

Paul-Heyse-Straße 26
10407 Berlin (Friedrichshain)

www.longdistance.de

Abteilungsberichte



zügliche Essen!

Am Sonntag um 9 Uhr war wieder Kampftraining angesagt. Gegen 13 Uhr waren alle platt, nichts ging mehr.

Meister Walter Komorowski (7. Dan) hat uns wieder mal gezeigt, was Schnelligkeit und Körperbeherrschung ist.

Im Anschluss wurden dann noch einige Formalitäten erledigt, somit endete wieder ein erfolgreiches Wochenende.

Gerhard Will

Danvorbereitungslehrgang

Am Sonnabend, den 3.10.2015 war es nach fast 13 Jahren wieder soweit. In Berlin fand zum dritten Mal ein bundesweiter Danvorbereitungslehrgang statt. Dies ist eine Pflichtveranstaltung, wenn man sich auf eine Danprüfung vorbereiten will. Seit dem 23.3. stand der Termin 3.10. fest, die Halle wurde umgehend reserviert. Ob der Lehrgang wegen der Entfernung bei uns stattfinden wird, war nicht raus. Erst im August im ITF-Sommercamp habe ich den ITF-Vorstand darauf nochmal angesprochen. Mit den Vereinen, die dort anwesend waren,

wären wir für diesen Lehrgang auf ca. 26 Teilnehmer gekommen. Die Referenten haben sich das erst noch mal überlegt, da es doch über 600 Km für eine Anfahrt wären.

Am 26.8. erhielten wir den Zuschlag und die Werbetrommel fing an zu rotieren. An diesem Lehrgang dürfen höhere Kup- und Dan-Träger teilnehmen. Knapp 40 Teilnehmer kamen aus Dresden, Braunschweig, Duisburg, Gelsenkirchen, Quedlinburg und Langenfeld.

Es wurden TUL (Formen) bis zur 21. Form trainiert. Insgesamt gibt es 24 davon. Danach folgten Partnerübungen 3-, 2-, 1-Schritt-Kampf, hierbei muss auf die Distanz geachtet werden und den Einsatz entsprechender Kontertechnik. Es muss alles zueinander passen. Anschließend wurde noch Hosinsul (Selbstverteidigung) trainiert.

Nach ca. 10 Stunden war alles überstanden. Diejenigen, die nicht daran teilnahmen, müssen nun viele Kilometer auf sich nehmen, um an so einem Danvorbereitungslehrgang teilzunehmen.

Gerhard Will

Freizeitsport für Sie und Ihn

Unsere gemeinsame **Weihnachtsfeier** findet in diesem Jahr am

Donnerstag, den 10.12.2015

wieder im **Multi 1** auf der „**WULLE**“ statt. Beginn ist **18:00 Uhr**.

Bitte Stimmgewalt und vorweihnachtliche Stimmung mitbringen. Ab November wird eine Liste ausliegen, in die ihr Euch dann bitte eintragt.

Mit vor-vor-vorweihnachtlichen Grüßen

Ulrich





Abteilungsberichte

Turnen

SGW/TGW in der Lüneburger Heide 2015 – Norddeutsche Meisterschaften in Schneverdingen

Schon zum zweiten Mal nach 2011 führte uns unser Weg in die Lüneburger Heide. Mit 6 Mannschaften und 59 Teilnehmern waren wir wieder einmal einer der größten Vereine. Im Klassenraum wurde es diesmal sehr kuschelig, da wir nur 3 Räume abbekommen hatten. Aber: „Wer das Chaos nicht liebt, ist nur zu faul zum Suchen.“ Jeder fand seinen Platz und am Ende waren auch die Reisetaschen wieder voll.

Der Wettkampftag fing für die Jungs

schon früh an und die großen Jungs mussten schon um 8:00 Uhr auf der Turnmatte stehen und die kleinen sich ins kühle Nass stürzen – Schwimmstaffel stand auf dem Plan. Angefeuert von den GUMU-Mannschaften turnten die großen Jungs eine tolle Übung – ist schon gut, wenn man so viel Beifall bekommt. Die kleinen Jungen schwammen eine tolle Staffel und waren danach auch richtig wach.

Die „Kleinen“ standen kurz danach auf der Fläche und tunkten diesmal ihre Übung sehr schön bis zum Ende durch. Die Minis warfen die Bälle leider nicht ganz so weit und die Miniminis sangen ihr Lied, dass sich deutlich verbessert hatte. Die Zwerge vergnügten sich im Wald und liefen ihren ersten NDM-OL in einer grandiosen Zeit. Die kleinen Jungen zogen nach und

G U T S C H E I N

FITNESS- & GESUNDHEITSTUDIO

**im Sport- und Freizeitzentrum des TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin, Tel.: (030) 393 24 40**

- Wollen Sie individuell von sportlich und medizinisch ausgebildeten Trainern betreut werden?
- Wollen Sie Ihren Rücken und Kreislauf stärken, Ihre Gelenke mobilisieren und stabilisieren?
- Wollen Sie in einer familiären Atmosphäre, direkt an der Spree, etwas für Ihre Gesundheit tun?
- Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Dann nutzen Sie diesen Gutschein für ein kostenloses Probetraining und rufen Sie uns an!

☎ (030) 393 24 40

Studioleiterin **Dagmar Kühn**

Kostenlose Zusatzangebote:

Viele Kurse dürfen zusätzlich besucht werden!

Die Sauna ist kostenlos!

Bundesweit in anderen Vereinsstudios trainieren!

Abteilungsberichte



unterboten die Mädchen sogar noch – in 23 Minuten waren sie schon wieder da. Auch die Minis, kleinen und großen Jungen zeigten, dass sich die Berliner wunderbar im Wald zurechtfinden können. Die Miniminis hatten etwas Pech und es war einfach der Wurm drin. Nicht traurig sein, beim nächsten Mal klappt's wieder besser.

Beim Staffellaufen rannten die kleinen Jungs und die Zwerge um die Wette und freuten sich über die tollen Zeiten – auch ein Bienenstich konnte die Freude nicht mindern.

Die Minis ölteten ihre Stimmen und verzauberten die Kampfrichter und die Miniminis turnten eine tolle Übung. Dann erklang „Auf geht's“ und die großen Jungen versetzten die Halle mit ihrem Tanz in Hochstimmung.

Am Ende des Tages mussten die Zwerge

und auch die kleinen Jungen noch ihre Turnübungen zeigen. Unter viel Applaus verließen sie die Fläche und auch wenn die Wertung etwas enttäuschte, die Zuschauer hatten sie auf ihrer Seite.

Ein langer Wettkampftag ging um 20 Uhr mit der Siegerehrung zu Ende, in der unsere großen Jungen die ganze Halle zum Brodeln brachten, als sie nochmals ihren





Jahreskalender 2015

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa Hauptausschuss-sitzung	7 Mo
8 Mi Vorstandssitzung	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So Berliner Meisterschaft TGW	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa Senioren-Spielenachmittag
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa Senioren-Spielenachmittag	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	15 Do	15 So	15 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi Seniorenfahrt zur BUGA, Rathenow	19 Sa BSV - Führung durch das Kanzleramt o. Bundestag	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr Hauptversammlung	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo Sommercamp	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr Adventsbasar	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa Senioren-Spielenachmittag	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So BSV - Kinderballet im Fontane-Haus	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do

Jahreskalender 2016



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Christi Himmelfahrt	5 So
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa Senioren-Spielenachmittag	9 Di	9 Mi	9 Sa Senioren-Spielenachmittag	9 Mo	9 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo	11 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Sa Senioren-Spielenachmittag	12 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	12 Do	12 So
13 Mi	13 Sa Senioren-Spielenachmittag	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So Pfingstsonntag	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingstmontag	16 Do
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa Senioren-Spielenachmittag	23 Di	23 Mi	23 Sa Senioren-Spielenachmittag	23 Mo	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa Senioren-Spielenachmittag	26 Di	26 Do	26 So
27 Mi Judo Abteilungsversammlung	27 Sa Senioren-Spielenachmittag	27 So Ostersonntag	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 So	28 Mo Ostermontag	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa	 Sonn- und Feiertage	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 So	 Schulferien	31 Do		31 Di	



Abteilungsberichte

Tanz aufführen durften. Ganz überraschend wurden sie auch noch dritter in der Jugendmeisterklasse – besser geht´s nicht.

Die kleinen Jungen hatte dieses Jahr leider keine direkten Gegner und wurden wieder erste. Unsere Zwerge schlugen sich prima und wurden fünfter von 15 SGW-Mannschaften. Das Treppchen rückt immer näher. Die MiniMinis hatten wie gesagt Pech beim OL und landeten auf Platz 24. Die Minis verpassten mit nur 0.5 Punkten den dritten Platz. Beide nicht traurig sein, das nächste Mal klappt´s. Und



Abteilungsversammlung der Judo-Abteilung

**Mittwoch, 27. Januar 2016, 20:00 Uhr
im Carl-Günther-Zimmer in der Wulle**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Judoabteilung sind herzlich eingeladen.
Jugendliche und Eltern sind als Gäste willkommen.

Anträge sind bis zum **20.01.2016** bei mir einzureichen.

Torsten Kachel, Abteilungsleiter

Abteilungsberichte



die Kleinen wurden auch fünfter von 11 Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch euch allen und danke, was ihr immer für eine gute Stimmung in den Hallen verbreitet.

Besonders schön fand ich, dass dieses Jahr auch alle unsere Trainerinnen wieder an „Bord“ waren. Meral und Anika reisten mit ihren eigenen Kindern an und waren den ganzen Tag für ihre Gruppen da und Nele und Sofia nehmen selber teil und trainieren die Zwerge auch noch. Außerdem versuchen immer alle Mannschaften bei den anderen GutsMuthsern zuzuschauen und sie anzufeuern.

Super Truppe – was soll ich da noch sagen. Danke an alle Eltern, Fans und unseren Verein, die uns immer so toll unterstützen! 2016 sind wir wieder da – GUTSMUTHS –GUTSMUTHS-GUTSMUTHS!

Eure Simone





Abteilungsberichte

Zugabe –Zugabe –Zugabe

So endeten die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im TGW bei der Show der Sieger und ich bekam mein „Grinsen“ gar nicht mehr aus dem Gesicht. Schon viele TGW-Berichte habe ich geschrieben und ich werde es nicht aufgeben, möglichst vielen Menschen unsere Sportart nahe zu bringen. Und wer einmal diesen Spirit of Sport miterleben durfte, kommt nicht so schnell davon los. Das beweisen unsere

GutsMuths-Gruppen seit 21 Jahren. Mein persönlicher Höhepunkt war nun der Auftritt bei der Show der Sieger vor 2500 Zuschauern meiner immer etwas chaotischen, verrückten, immer gut gelaunten und immer Spaß habenden Jungstruppe. Seit 2006 sind sie beim TGW dabei und zeigten immer, dass auch Jungs sich zu Musik großartig bewegen können. Das Tanzen ist mittlerweile ihre Leidenschaft und sie üben tatsächlich dafür. Die Ideen werden immer besser und begeistern die



Adventsbasar in der Wulle



Auch dieses Jahr findet wieder unser traditioneller **Adventsmarkt** in den Räumen des TSV GutsMuths statt.



Termin:

Freitag, 27. November 2015 von 15:30 Uhr - 19:00 Uhr



Viele bunte Stände werden die Wulle bevölkern.

Zwischen Aquarellmalerei, selbstgebackenen Keksen, Filz- und Holzarbeiten, Glaskunst, Schmuck, Kerzen und Selbstgestricktem, sowie vielen weihnachtlichen Kleinigkeiten wird die Auswahl schwer fallen.

Bei Weihnachtsmusik und weihnachtlichen Gerüchen kann man sich prima auf die Adventszeit einstimmen und schon die ersten kleinen Weihnachtsgeschenke erwerben.

Für das leibliche Wohl wird unser Restaurant sorgen.

Und bei Waffeln und Glühwein erscheint der November nicht mehr so grau.

Auch gibt es wieder eine Bastelecke für Kinder.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Interessierte.



Das Adventsmarktteam



Abteilungsberichte



Zuschauer (nicht nur die weiblichen) immer wieder. Im Turnen haben sie so viel gelernt, wie ihnen nie jemand zugetraut hätte. OL geht meistens gut von der Hand, nur im Medizinball müssen sie noch ihre Kraft entdecken. Und sie haben immer die stärkste Unterstützung unserer Mädchen Mannschaften.

Zusammen mit den Minis und MiniMinis reisten wir nach Karlsruhe und selbst 11 h Busfahrt am Freitag, wenig Schlaf - 5:30 Uhr aufstehen und den ganzen Tag auf den Beinen - brachten euch alle nicht aus der Ruhe und der Spaß war immer dabei. Der OL lief bei allen 3 Gruppen großartig und die Miniminis kamen mit strahlenden Gesichtern zurück. Großes Lob an die Gruppe, die sich dann leider alleine durch den Wettkampf schlagen musste, da die Wettkampfstätten einfach zu weit ausein-

ander lagen. Das habt ihr echt gut gemacht!

Die Minis und Jungen blieben zusammen, da beide in den Meisterklassen starteten. Die Minis tunkten eine wunderschöne Übung, die mit hohen Punkten (9.25) belohnt wurde. Applaus und Freude waren groß.

Kurze Erholung gab's abends an der großen Tafel. Wraps (super Idee) in verschiedenen Variationen standen auf dem Speiseplan - lecker. Und gemeinsam Essen macht doppelt Spaß. Und wenn auch die Party leider kurz war, feierte jeder auf seine Weise in der Nacht weiter.

Ich bin froh, dass ich mich immer auf euch alle so gut verlassen kann und alles so wunderbar Hand in Hand geht. Es macht einfach Spaß mit Euch und ich freue mich auf mehr.

Eure Simone



Foto: Deutsche Turnerjugend



Abteilungsberichte





Haushaltsplan 2016

Der in den letzten Vereinsnachrichten vorgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2014 wies erfreulicherweise einen Überschuss in Höhe von 9.272,46 € aus, während der Entwurf des Haushaltsplans 2014 noch von einer kalkulierten Unterdeckung in Höhe von -12.360,00 € ausging. Geringere Ausgaben, aber vor allem deutlich höhere Einnahmen als erwartet führten zu diesem zufriedenstellenden Ergebnis. Letztlich konnten Einnahmen in Höhe von 279.489,14 € erzielt werden gegenüber Ausgaben in Höhe von 270.216,68 €. Der Entwurf des Haushaltsplans 2016 geht von kalkulierten Einnahmen in Höhe von 272.270,00 € und Ausgaben in Höhe von 281.060,00 € aus, sodass sich eine Unterdeckung von -8.790,00 € ergibt. Diese, so darf vorweggenommen werden, ist im Vergleich mit dem in 2014 erzielten Ergebnis im Wesentlichen auf zu erwartende Mehrausgaben aufgrund des im kommenden Jahr anstehenden 30jährigen Jubiläums unserer „Wulle“ und des in 2017 in Berlin stattfindenden Turnfestes sowie kalkulierten Mindereinnahmen von Zinsen, die in 2014 überraschend positiv ausfielen, sich aber angesichts der auslaufenden Vermögensanlage in Bundesschatzbrieft wegen der Niedrigzinsphase deutlich reduzieren dürften, zurückzuführen.

Mitgliedsbeiträge

In den letzten Jahren zeichnete sich ein positiver Trend in der Mitgliederentwicklung ab, der sich spürbar auf die Einnahmeseite auswirkte. Bereits 2014 konnten

7.207,46 € mehr Beiträge (inkl. Sonderbeiträge) generiert werden als geplant. Der Haushaltsplan 2015 ging von Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (inkl. Sonderbeiträge) in Höhe 224.000,00 € aus. Bereits jetzt zeichnet sich mit Stand Oktober ab, dass in 2015 ca. 234.000,00 € allein aus Mitgliedsbeiträgen (inkl. Sonderbeiträge) eingenommen werden können. Dieser erfreulichen Entwicklung trägt der Entwurf des Haushaltsplans für das kommende Jahr Rechnung und geht von kalkulierten Mitgliedsbeiträgen (inkl. Sonderbeiträge) im Jahr 2016 in Höhe von 232.000,00 € aus.

Kurse

Die negative Entwicklung der Vereinskurse – vorrangig der F+E-Kurse – wurde bereits im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2014 thematisiert. Zum 4. Quartal dieses Jahres wurde eine Anhebung der Kursgebühren durchgeführt, die auch in den Planungen für das Haushaltsjahr 2016 berücksichtigt wurde. Dennoch muss mit einem deutlichen Einschnitt gerechnet werden.

Sonstige Einnahmen

Richtigerweise ist in dieser Position schwerlich eine Kalkulation zu treffen, da hier ein großer Anteil von einer Unbekannten bestimmt wird, nämlich der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall von Angestellten des Vereins, sodass in den vergangenen Jahren jeweils „Null“ Einnahmen angesetzt wurden. Gleichzeitig wird aber auch eine regelmäßige Sonderzuwendung des Landessportbund Berlin (LSB), die in den letzten Jahren jeweils im Bereich von ca.



G u t s M u t h s I n f o

2.000,00 € lag, den sonstigen Einnahmen zugeschrieben, ebenso unsere Werbeeinnahmen, die sich in 2014 auf 1.200,00 €, in 2013 sogar auf über 1.700,00 € beliefen. Sowohl mit der Zuwendung des LSB als auch den Werbeeinnahmen kann für das nächste Jahr gerechnet werden kann. Insgesamt wurden in 2013 tatsächlich 7.520,47 € und in 2014 sogar 8.304,01 € sonstige Einnahmen erzielt. Insoweit geht der Haushaltsplanentwurf 2016 von kalkulierten Einnahmen in dieser Position in Höhe von 3.000,00 € aus.

Eigenanteil Zentrum

In den im März dieses Jahres durchgeführten Senatsgesprächen haben die Vertreter des Senats deutlich darauf hingewiesen, dass sie es begrüßen würden, wenn sich der Eigenanteil unseres Vereins für das Zentrum zukünftig erhöhen würde. Zum besseren Verständnis: Für die Nutzung des Zentrums führt der Verein einen Eigenanteil ab. Dieser ermittelt sich auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Senatsverwaltung im Jahre 1996 in der Weise, dass für jedes minderjährige Vereinsmitglied ein Betrag in Höhe von 1,28 €/Monat und jedes volljährige Vereinsmitglied ein Betrag in Höhe von 1,53 €/Monat entrichtet wird. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Mitgliederzahlen für den Zeitraum Januar bis September 2015 und den hochgerechneten Zahlen bis zum Jahresende ist von einem erhöhten Eigenanteil auszugehen, der entsprechend im Entwurf des Haushaltsplans 2016 in Ansatz gebracht wurde. Das von Seiten des Senats vorgegebene Ziel kann demnach in einem

ersten Schritt zunächst bereits auf Basis eines sich insgesamt positiv entwickelnden Mitgliederbestandes erreicht werden. Weitere Maßnahmen werden derzeit vom Vorstand geprüft.

Personalkosten

Der Entwurf des Haushaltsplans 2015 hatte bereits steigende Personalkosten gem. TV-L Berlin aufgrund entsprechender Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst für das Land Berlin berücksichtigt. Mit Wirkung zum 01.03.2015 stiegen die Gehälter um ca. 2,63 %. Zum 01.03.2016 wird in einem zweiten Schritt eine weitere Erhöhung um ca. 2,63 % in Kraft treten. Der vorliegende Entwurf für das Haushaltsjahr 2016 hat diese Entwicklung berücksichtigt.

Verbandsbeiträge

Mehrere Fachverbände haben bereits angekündigt, ihre Verbandsbeiträge zu erhöhen. Insoweit ist hier mit steigenden Ausgaben zu rechnen.

Ausgaben der Abteilungen

Den Abteilungen werden auch im kommenden Haushaltsjahr nahezu die identischen Etatmittel zur Verfügung gestellt wie im Jahr 2015. Lediglich die Position „Förderung Maßnahmen der Abteilungen“ konnte angesichts eines geringeren Bedarfs als vom Haushaltsplan 2015 vorgesehen, reduziert werden. Der vom Hauptausschuss im März 2015 genehmigte Abteilungsetat für das Jahr 2015 ist ausgeglichen und weist sogar einen geringfügigen Überschuss aus. Von einem Mehraufwand der Abteilungen im kommenden Jahr ist nicht auszugehen. Insbesondere wirken sich die



in der Amtszeit von Michael Stelse eingeführten zusätzlichen Zuwendungen für die Abteilungen – wie z.B. die Übungsleiterförderung im Kinder- und Jugendbereich – sehr positiv aus, sodass ausreichend Mittel zur Verfügung stehen werden.

Zentrale überfachliche Maßnahmen

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums unserer „Wulle“ sollen wieder in gebührendem Rahmen Feierlichkeiten stattfinden. Für diesen Anlass sind Sonderausgaben im Bereich der zentralen überfachlichen Maßnahmen von 4.500,00 € vorgesehen.

Deutsches Turnfest 2017

Auch für das bevorstehende Turnfest, das 2017 in Berlin stattfinden wird, werden sowohl in den Etat 2016 als auch in den Etat 2017 jeweils 1.000,00 € eingestellt, die den Teilnehmern zu Gute kommen sollen. Dies entspricht den Ausgaben, die auch in den vergangenen Jahren vorgesehen waren.

Nachrichtenblatt / PR

Die Neuerstellung unserer Homepage konnte sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Die Außendarstellung unseres Vereins hat davon außerordentlich profitiert. Die Kosten hierfür wurden im Jahr 2014 aufgebracht. Der Abschluss eines Wartungsvertrages für unsere Homepage mit der Agentur „Ojala Werke“, welche die Homepage entwickelt hat, findet in den Planungen für das Jahr 2016 Berücksichtigung.

Büromaterial / EDV / Ausstattung + Telefon / Fax / Porto

Von Seiten des Senats werden die anfallen-

den Kosten für Büromaterial, EDV und die Büroausstattung sowie für Telefon, Fax und Porto mit einer höheren Pauschale bezuschusst als in den vorherigen Jahren, sodass der Planansatz geringer ausfallen kann als im Vorjahr.

Kosten der Gehalts- und Lohnbuchhaltung

Nach wie vor werden aus dem Vereinsetat die Kosten der Gehalts- und Lohnbuchhaltung sämtlicher Mitarbeiter(innen) finanziert, unabhängig davon, ob es sich dabei um Vereinsbeschäftigte oder ausschließlich aus dem Zentrumsetat bezahlte Mitarbeiter(inne)n handelt. Unser Ansinnen, hier eine Kostenbeteiligung von Seiten des Senats zu erreichen, konnte nicht durchgesetzt werden. Angesichts einer hohen Verwaltungspauschale muss hier mit einem tatsächlichen Kostenaufwand in Höhe von 1.500,00 € kalkuliert werden.

Fazit

Insgesamt stellt sich die Entwicklung unseres Vereins positiv dar, was sich auch in der wirtschaftlichen Situation niederschlägt. Zwar schließt der Entwurf des Haushaltsplans 2016 mit einer Unterdeckung in Höhe von - 8.790,00 € ab, jedoch zeigen die letzten Jahre, dass nicht kalkulierte Einnahmen erwartet werden können, die das tatsächliche Defizit schmälern, wenn nicht sogar wieder vollständig ausgleichen und zu einem Überschuss führen können.

*Sebastian Voigt
Schatzmeister*



GutsMuths Info

Haushaltsplan 2016 (Alle Angaben in EUR)

	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Einnahmen:			
Mitgliedsbeiträge incl. Sonderbeiträge	232.000,00	224.000,00	229.207,46
Erstattung Mahn- und Gerichtskosten	0,00	0,00	664,05
Zuwendungen für ÜL	8.000,00	8.780,00	6.574,40
Zuschuss für Verwaltung	7.700,00	8.000,00	7.860,00
Kurse	15.070,00	20.000,00	14.670,10
Spenden	0,00	0,00	2.560,00
Sommercamp	5.000,00	5.000,00	5.105,00
Zinsen	1.500,00	1.500,00	4.544,12
Sonstige Einnahmen	3.000,00	0,00	8.304,01
Auflösung Rücklagen	0,00	0,00	0,00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	272.270,00	267.280,00	279.489,14



Seit 1949 in der Mitte Berlins

Glaserei für Privat- und Gewerbekunden:

INDUSTRIE-JUBAUGLAS
BRUIMANN GMBH

VERGLASUNGEN u. GLASBAU

Rathenower Straße 19, 10559 Berlin

Tel. 394 10 18

Fax. 394 99 85

Im Internet unter:

www.bruimann.de

Neu und Reparaturverglasung, Spiegel, Glasplatten, Ganzglastüren, Glas für Fenster, Wohnbereich



Ausgaben:	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014
Eigenanteil Zentrum	43.500,00	42.300,00	43.947,71
Personalkosten	52.000,00	49.000,00	49.507,77
Verbandsbeiträge	19.000,00	18.000,00	18.320,96
Ausgaben der Abteilungen	82.060,00	82.060,00	79.823,98
Förderung Maßnahmen Abteilung	4.000,00	5.000,00	3.927,66
Ausgaben der Abteilungen aus Spenden	0,00	0,00	1.610,00
Sportförderung	2.000,00	2.000,00	924,48
ÜL Förderung Kiju	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Zuwendungen Jugend	5.000,00	5.000,00	4.767,40
Zuwendungen Senioren	1.000,00	1.000,00	244,00
zentrale überfachliche Maßnahmen	6.500,00	2.000,00	1.352,40
Ausbildungsmaßnahmen	1.500,00	1.500,00	943,00
Zuschuss DTF 2017	1.000,00	0,00	0,00
ÜL Kurse F+E und Verein	15.000,00	15.000,00	13.202,70
Ausgaben Kurse	1.000,00	1.600,00	832,08
Sommercamp Ausgaben	6.000,00	6.000,00	4.394,58
Nachrichtenblatt / PR	15.000,00	14.000,00	19.612,74
Büromaterial / EDV / Ausstattung	8.000,00	11.000,00	4.556,14
Telefon / Fax / Porto	3.000,00	4.000,00	2.647,86
Kosten Bus	2.000,00	2.500,00	1.205,70
Fachzeitschriften	300,00	300,00	241,30
Ehrungen, Glückwünsche, Danksagungen	2.000,00	1.500,00	2.380,09
Gremienkosten	1.000,00	2.000,00	426,55
sonstige Ausgaben	1.000,00	1.000,00	4.395,14
Sportkleidung	0,00	0,00	268,91
Kontoführung	1.600,00	1.200,00	1.427,34
Lohnbuchhaltung	1.500,00	1.200,00	1.539,38
Rechtsverfolgungskosten	600,00	500,00	1.199,50
Versicherungen	500,00	500,00	324,70
Steuern	0,00	0,00	1.192,61
Summe Ausgaben	281.060,00	275.160,00	270.216,68
Unterschied	-8.790,00	-7.880,00	9.272,46

(Alle Angaben in EUR)